

Verbeamtung und bisherige Krankenakte / Arztbesuche

Beitrag von „Kreacher“ vom 28. August 2016 23:11

[Zitat von MrsPace](#)

Woher weißt du das dann? Eigendiagnose mit Google????
Ich an deiner Stelle würde mich behandeln lassen. Gesundheit geht vor. Wer sagt dir, dass das alles so stimmt, was du dir da zusammen reimst? Ich meine das nicht negativ... Was ist, wenn doch etwas Organisches vorliegt? Und irgendetwas versäumt wird, nur weil man "warten" will, bis man verbeamtet ist...

Nun ja, ich war ja beim Facharzt und der bestätigte, dass keine organische Ursachen dahinter stehen, sondern dass es wohl in die Richtung Psychosomatik gehen könnte. Das hat er aber so nicht im Arztbrief erwähnt, dort steht nur "Ausschluss von XYZ" und dass eben keine Befunde da sind.

Und für meine Prüfungs- und Zukunftssorgen, die ich immer mal wieder habe, brauche ich nicht unbedingt einen Arzt und eine Diagnose. Das weiß ich schon selber, dass ich die habe. Es wäre eben nur gut, mal diesen Ängsten und Sorgen auf den Grund zu gehen, woher die denn kommen. Aber dafür wäre halt therapeutische Hilfe notwendig...